

Trennung Beruf und Privatleben

Beitrag von „ohlin“ vom 10. Oktober 2010 09:42

Bei uns stellt niemand diese Frage, weil es selbstverständlich ist, dass immer Kollegen an Veranstaltungen am Nachmittag teilnehmen. Unsere Schule liegt nicht im ländlichen Bereich, dennoch habe wir Kollegen, die 60km fahren, die Mehrheit um die 30km, ganz wenige wohnen im gleichen Ort und haben einen Fußweg. Aber an unserer Schule ist sowieso immer und überall eine große Beteiligung, egal ob Sport- oder Musikveranstaltungen, Veranstaltungen der Stadt, bei denen wir uns als Schule präsentieren. So und bei 35 Kollegen und 500 Kindern kommt da wirklich einiges zusammen. Es findet sich aber zum Glück immer so, dass nicht jeder an jeder Veranstaltung dabei "sein muss", sondern es immer eine Gruppe von 15-20 Kollegen ist, die immer wechselt. Als Schule sind wir dann vertreten und alle von uns haben einen Überblick über das, was neben unserem Unterricht passiert. Klar, manchmal nervt es und man würde lieber putzen als sich zum 3. Mal in 10 Jahren "Das Dschungelbuch" als Schüleraufführung anzusehen, aber bei uns hält sich die Auffassung "Auch das gehört zum Lehrersein dazu".

Viele Grüße,
ohlin